

## Neuer Storchenhorst bei Dorheim

Friedberg, den 30. März 2023

In den Auwiesen entlang der Wetter zwischen den Friedberger Stadtteilen Dorheim und Fauerbach haben sich in den letzten Jahren etliche Storchenpaare angesiedelt. Einige bauten jedoch ihre Horste auf den dort stehenden Hochspannungsmasten, was natürlich mit hohen Risiken für die Tiere einhergeht. Außerdem kann es dann immer zu Leistungsanflug mit Störungen der Stromversorgung kommen. In der Folge wurde versucht, die Störche an diesen gefährlichen Plätzen zu vergrämen. Andere nutzten die beiden vor Jahren aufgestellten Storchenmaste und brüteten hier.

Ein weiteres Paar hatte sich als Brutplatz vor ein paar Jahren einen alten Betonmast auserkoren. Die dort verlaufende Leitung versorgt den nahegelegenen Bauernhof mit Strom. An dieser Leitung kam es inzwischen zu Kurzschlüssen, die den Hof vorübergehend von der Stromversorgung abschnitten. Ursache waren die durch den Vogelkot geschädigte Ummantelung der Leitung sowie aus dem Nest herabhängende Äste. Ende letzten Jahres wurde der bisherige Bau daher abgeräumt. Darüber hinaus war dieser von den Störchen gewählte Platz durch die in unmittelbarer Nähe verlaufenden Hochspannungsleitungen gefährlich für die Vögel.

Als bekannt wurde, dass der Horst abgeräumt wurde, setzten sich Vertreter des NABU Friedberg dafür ein, dass ein Ersatz bereitgestellt wird. Nach beachtenswert kurzer Zeit wurde dem Wunsch des NABU Friedberg stattgegeben und ein neuer Storchenmast wurde bereits im März 2023 in einiger Entfernung neu aufgestellt. Für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedankt sich der NABU Friedberg bei allen Beteiligten. Hervorzuheben sind insbesondere Udo Seum sowie der Naturschutzfonds Wetterau, der den Mast finanziert hat. Dies gilt ebenfalls für die OVAG, die das Aufstellen des Mastes mit Maschinen ermöglicht hat. Auch dem Team vom zuständigen Forstamt Nidda gilt besonderer Dank.



### NABU Friedberg

Ruth Müller  
Sprecherin des Vorstands  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg  
Tel. +49 (0)6031.5860  
info@NABU-Friedberg.de  
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;

Konto: Sparkasse Oberhessen,  
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23,  
BIC: HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich absetzbar  
anerkannter Naturschutzverband nach  
Bundesnaturschutzgesetz  
Mitglied im NABU Deutschland  
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,  
10177 Berlin



**Mehr Infos**

info@NABU-Friedberg.de

Übrigens wurde der erste Storch auf diesem neuen Mast bereits am gleichen Tag gegen Abend gesichtet. Bilder vom Aufstellen des Mastes sind auf der Internetseite des NABU Friedberg unter [www.NABU-Friedberg.de](http://www.NABU-Friedberg.de) zu finden.

*Anzahl Wörter: 257 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.782 / mit Leerzeichen: 2.024*

*Bildunterschriften*

*Bild 1: Harald Bernd (NABU Friedberg) und Udo Seum (2.v.l.) beobachten das Aufstellen des Storchennestes durch Mitarbeiter der OVAG und des Forstamts Nidda*

*Bild 2: Auf der Plattform werden die Störche ihren Horst errichten*

**Für Rückfragen:**

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. +49 (0)6031.5860,  
Mobil +49 (0)151.539 739 10,  
E-Mail [info@nabu-friedberg.de](mailto:info@nabu-friedberg.de)